



### DRENSTEINFURT

Die Messdiener der Gemeinde St. Regina besuchten Vaduz, Romanshorn und Luzern. SEITE 3



### SENDENHORST

Dass die Ortsdurchfahrt aufgrund einer Großbaustelle für Lkw gesperrt ist, ignorieren einige Fahrer. SEITE 7



### SPORT

Der 15. Volkslauf und das Reitturnier der RVR – in Rinkerode war am Wochenende richtig viel los. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 59 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 28. Juli 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** Morgens diesig, dann sonnig mit Wolken, trocken, bis 21 Grad



**Donnerstag:** Morgens Regen, dann wieder sonnig mit Wolken, bis 20 Grad



**Freitag:** Teils sonnig, teils bewölkt, trocken, bis 17 Grad



**Kurparkfest**  
**31. Juli**  
Kartenvorverkauf | Tel. 02381/23400



„Minilon“, die Kinderstadt, wurde am Montagmorgen im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms auf dem Hof der Kardinal-von-Galen-Hauptschule eröffnet. Über 250 Kinder waren dabei (Bild oben). Bis Freitag, 30. Juli, können Kinder in selbst gewählten Berufen arbeiten, ihre ersten „Lonis“, so heißt die Stadtwährung, verdienen und bei der „Minilon“-Bank (Bild unten) deponieren. Ausgegeben werden kann dieses Geld im Freizeitpark und im Casino. Betreut werden die Kinder von 50 Teamern.

Text/Foto: Schmidt



## Aus dem Polizeibericht

Mehrere Hundert Liter Dieseldieselkraftstoff stahlen unbekannte Täter am Montag in den frühen Morgenstunden zwischen 1 Uhr und 6 Uhr an der Straße Industrieweg in Sendenhorst. Die Täter zapften den Kraftstoff aus dem Tank eines am Fahrband abgestellten Lkw ab. Dabei liefen mehrere Liter Diesel auf die Fahrbahn, so dass die Feuerwehr Sendenhorst ausrückte.

Unbekannte Täter drangen zwischen Samstag, 16 Uhr, und Sonntag, 17 Uhr, durch ein Fenster in ein Autohaus an der Kleiststraße in Drensteinfurt ein. Sie entwendeten eine Digitalkamera. Aus der im gleichen Gebäude untergebrachten Werkstatt eines Zweiradhändlers stahlen die Einbrecher ein Kraftfahrzeug der Marke Hyosung. In einem Büro fanden sie Bargeld. Mit ihrer Beute verließen sie den Tatort.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Nach Saerbeck führte der diesjährige Tagesausflug mit Kindern des Landfrauenverbandes Albersloh/Rinkerode. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 15 Familien aus Rinkerode und eine Familie aus Albersloh mit dem Bus zum Wildfreigehege „Nöttler Berg“. Dort wurde zunächst ein Rundgang durch den Tierpark unternommen. Hierbei konnten 40 Arten von Hoch- und Niederwild in natürlicher Umgebung entdeckt werden. Das mitgebrachte, gespendete Futter wurde von den Kindern eifrig verfüttert. Zur Mittagspause trafen sich alle wieder in der schattigen Waldhütte. Da alle Familien eine Kleinigkeit zum Mittagessen beitrugen, wurde aus einem kleinen Imbiss ein reichhaltiges Büfett. Nach der Stärkung blieb noch viel Zeit zum Ponyreiten, Spielen und zu einer Schatzsuche, an der die Kinder mit Begeisterung teilnahmen. Am späten Nachmittag ging es müde, aber glücklich mit dem Bus wieder in Richtung Heimat.

Text/Foto: pr

## Verliebt in eine Ente

Fährt Drensteinfurterin den ältesten in Deutschland angemeldeten Citroën 2CV?

Drensteinfurt • Wenn's regnet? Dann steigt Elisabeth Walter gar nicht erst ein. „Ich kann es nicht gut haben, wenn meine Ente nass wird“, sagt die Drensteinfurterin. Kein Wunder: Die 59-Jährige besitzt ein außergewöhnliches Fahrzeug: einen Citroën 2CV aus dem Jahr 1951, im Volksmund auch Ente genannt. Gestern vor 20 Jahren ist in Portugal das letzte Exemplar vom Band gerollt.

Nur im Sommer holt Elisabeth Walter ihre Ente aus der Garage. „Das ist ein Schönwetter-Auto“, erläutert die Bank-Angestellte. Das Besondere: „Der Wagen ist genauso alt wie ich“, betont die Drensteinfurterin, die ebenfalls im Jahr 1951 zur Welt kam. „Das hat mich gereizt, das Fahrzeug zu kaufen.“

### Spezialwerkstatt

Entdeckt hat sie das alte Schätzchen 1998 in einer Spezialwerkstatt in der Region. „Dort wollte ich eigentlich nach neuen Enten-Modellen für meine Sammlung schauen“, berichtet Elisabeth Walter. Denn auch Miniatur-Fahrzeuge sammelt sie seit dem Ende der 1970er-Jahre. Auf der Suche nach Spielzeugautos verliebte sie sich in die echte Ente. „Dabei sah das Auto damals schrecklich aus“, erinnert sich die Drensteinfurterin. Die Bodenbleche seien beispielsweise durchgerostet gewesen. Und trotzdem ersteigerte sie das Auto und ließ es in der Werkstatt sofort restaurieren. Seitdem fahren Elisabeth und ihr Mann Fritz Walter regelmäßig bei trockener Witterung mit dem grau lackierten Auto.

Der am 17. Januar 1951 in Frankreich zugelassene kleine Citroën könnte die älteste in Deutschland angemeldete Ente sein, glauben die bei-



Ein besonderes Auto: Elisabeth Walter und ihr Mann Fritz besitzen einen Citroën 2CV, im Volksmund auch Ente genannt. Der Wagen wurde am 17. Januar 1951 in Frankreich zugelassen. Die Drensteinfurterin hat ihn 1998 gekauft.

Foto: dz

den. „Omma“, wie Elisabeth Walter ihren Oldtimer nennt, ist aber nicht der erste 2CV, den sie besitzt. „Ich bin immer nur Ente gefahren.“ Das historische Fahrzeug sei mittlerweile ihr fünfter Franzose. Den ersten legten sich die Walters 1973 zu – ein Jahr nach der Hochzeit. „Damals war die Ente ein erschwingliches Auto“, erläutert Fritz Walter. „Wir hatten viele in der Verwandtschaft und im



Freundeskreis, die auch die leicht herausnehmen und zum Beispiel für ein Picknick nutzen.“ Und was ist das Besondere, eine Ente zu lenken? Elisabeth Walter muss nicht lange überlegen: Das Fahrgefühl sei schon

einzigartig. Doch es gelte: „Entweder man liebt die Ente – oder man hasst sie.“ Denn Luxus darf man in dem kleinen Auto des französischen Herstellers nicht erwarten – schon gar nicht in einem Pkw aus dem Jahr 1951.

### Armaturen

Die Armaturen sind sehr übersichtlich. Der Scheibenwischer sei an die Tachowelle gekoppelt, erläutert die 59-Jährige. Vor der Ampel funktionierten sie nur per Handbetrieb. Wenn die Walters wissen wollen, wieviel Sprit noch im Tank ist, müssen sie anhalten. Dann zieht Fritz Walter den Mess-Stab aus dem Benzin-Reservoir und schaut nach. Den kleinen von oben aufgehängten Außenspiegel kann der Fahrer kaum nutzen. Wenn der Motor läuft, vibriert dieser so stark, dass kaum etwas zu erkennen ist. Um während der Fahrt frische Luft genießen zu können, müssen Elisabeth und Fritz Walter das Faltdach von Hand öffnen. Um ihr Kennzeichen beneiden

Elisabeth Walter viele Enten-Freunde aus anderen Regionen. Es lautet nämlich WAF CV 2 H.

Und wie schnell fährt ein Zweizylinder-Motor (Foto) mit 9,5 PS? „80 Stundenkilometer schafft die Ente wohl“, weiß Elisabeth Walter aus Erfahrung. Aber auf Schnelligkeit kommt es ihr nicht an, sondern auf das Fahrgefühl. • dz

Der deutsche Name Ente soll angeblich von den Niederländern stammen, die das Fahrzeug „das hässliche Entlein“ taufen. In Holland führen die Enten bereits seit Mitte der 1950er-Jahre, in Deutschland allerdings erst seit 1959. In Frankreich heißt der 2CV deux chevaux (zwei Pferde). Der Modell-Name leitet sich von der Kennzahl im französischen Kfz-Steuersystem ab und steht nicht für PS. Zwischen 1949 und 1990 sind laut Wikipedia insgesamt knapp vier Millionen viertürige Limousinen und rund 1,2 Millionen Lieferwagen (Kastenwagen) hergestellt worden.

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 02508/91 21

Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

**Elefanten-Brot**  
100% Dinkel, unverschämmt lecker und sehr saftig, lange frisch!  
750 g  
Angebotpreis: **2,50€**

**Hawaii-Schnecke**  
Mit Ananas-Stückchen und Kokosflocken, Butterstreusel  
Stück **1,20€**  
Angebot: 3 Stück nur **2,99€**

Suchen Verkäufer/in auf 400€ Basis für Sa./So. Spaß am Verkauf und Freude am Umgang mit unseren Kunden sind absolute Voraussetzung. Gern auch Schüler/in oder Student/in Bewerbung an 01 79-1 09 94 45.

Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr**

**FIFFIKUS**  
AN ALLE GROSSEN UND KLEINEN WAS IST EIGENTLICH EINE GEBURTSTAGSKISTE ??????????  
KOMMT VORBEI. GERNE ZEIGEN WIR EUCH TOLLE BEISPIELE.  
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert

**buschkötter**  
Media • Technik • Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

## Apfelfest für Senioren

Drensteinfurt • Zu einem „Apfelerntfest“ sind die Caritas-Senioren am nächsten Dienstag, 3. August, in das Alte Pfarrhaus eingeladen. Die Veranstalter bieten neben dem beliebten Kernobst ein Unterhaltungsprogramm und Allerlei zum Probieren an. Beginn ist um 14.30 Uhr

## Englisch wird aufgefrischt

Drensteinfurt • Einen Auffrischungskursus in Englisch bietet die VHS in Drensteinfurt an den letzten beiden Wochenenden in den Sommerferien an. Der Unterricht findet an den Freitagen, 20. und 27. August, von 16 bis 18.15 Uhr und an den folgenden Samstag von 10 bis 12.15 Uhr im Kulturbahnhof statt. Der Kursus wird von Beate Buske-Kosel geleitet. Anmeldungen ab sofort unter Tel. (02382) 59436 und im Internet: [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: KLJB, Bank bauen, Hof Funke (Kleiststraße)

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

**Walstedde**

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- 16-18 Uhr: Pfarrbücherei geöffnet, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 19 Uhr: kfd, Bezirkshelferinnenrunde, Begegnungsstätte

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad, Bahnhofstr.
- 14 Uhr: Ausschuss Ehe und Fam.t, Abfahrt zum Indianerfest, Kirchplatz St. Regina
- 17 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlbad

**Rinkerode**

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und anschließendes Frühstück, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinshaus
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendl. und für Erwachsene, Schützenhalle

**Sendenhorst**

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Walstedde**

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9-12 Uhr: Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, Tel.-Sprechstunde: (02526) 950443

**Albersloh**

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Welse

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14-18 Uhr: Ausstellung „Talofa“ geöffnet, Alte Post
- 20 Uhr: Jungesellen-Schützen, außerordentliche Generalversammlung, Averdung

**Rinkerode**

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: Evangelische Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus

**Ferien-Hits für Kids**

**Mittwoch, 28. Juli**

**Drensteinfurt**

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule

**Rinkerode**

- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, auf dem Sportplatz

**Albersloh**

- 9.30-13 Uhr: Filmprojekt „Hollywood in Albersloh“, Biberburg

**Donnerstag, 29. Juli**

**Drensteinfurt**

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule
- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz Erlfeld

**Rinkerode**

- 14.30-18 Uhr: „Backen und Suchen“, Backhaus

**Walstedde**

- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz

**Sendenhorst**

- 8 Uhr: Fahrt zum Abenteuerpark Hellendoorn, ab Lambertiplatz

**Albersloh**

- 8.10 Uhr: Fahrt zum Abenteuerpark Hellendoorn, ab Teckelschlaut
- 9.30-15 Uhr: Filmprojekt „Hollywood in Albersloh“, Biberburg

**Freitag, 30. Juli**

**Drensteinfurt**

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule
- 14.30-16 Uhr: „Minilon“, großes Stadtfest, KvG-Grundschule
- 18 Uhr: Schnupper-Schach, Kulturbahnhof

**Samstag, 31. Juli**

**Rinkerode**

- 9-11 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz



**Ihr Sommerfest** veranstaltete die Walstedder Landjugend am Samstagabend. Die vom Vorstand organisierte Party fand in diesem Jahr auf dem Hof Rubbert statt. Bei Sonnenschein, aber etwas kühleren Temperaturen konnte zwar der selbst gebaute „Strohballenpool“ nicht genutzt werden, nichtsdestotrotz war es für die Landjugendlichen ein toller Abend.

Text/Foto: Wiesrecker

**Erst der Flug – dann die Fete**

Kolpingsfamilie Walstedde feierte / Verdientes Mitglied Gaby Gottmann geehrt

**Walstedde • Einen Rundflug mit einem Hubschrauber konnten am Samstagnachmittag die Mitglieder der Walstedder Kolpingsfamilie erleben.**

Auf ihrer alljährlichen Familienfahrradtour machten sich 23 Walstedder gemeinsam auf den Weg zum Gelände des Unternehmens Agraflyg Beese in Ahlen. Dort erwartete sie, abgesehen von einem Rundflug bis zum Lambertusdorf und wieder zurück, auch eine Besichtigung des Firmengeländes.

Zudem erfuhr die Kolpingsbrüder- und Schwestern einiges über die breitgefächerten Einsatzgebiete von Agrarflug Beese, die von der Waldbrandbekämpfung in Spanien und Portugal bis hin zur Unterstützung der Polizei in Saudi-Arabien reichen.

Bevor die Walstedder wieder zurück in ihr Heimatdorf radelten, stärkten sie sich mit



Gaby Gottmann wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Walstedde geehrt. Pater Sojan, Präses der Kolpingsfamilie (r.), und deren Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm überreichten ihr eine Urkunde. Foto: Wiesrecker

Kaffee und Kuchen, sodass die etwa 25 Kilometer lange Fahrradtour, die von Theo Bulk geleitet wurde, in Ruhe weitergehen konnte. Anschließend mündete die Radtour in einem Sommerfest bei der Familie von Hans-Jürgen Thamm, dem als Schützenkaiser ganz traditionell die Ehre gebührt, für seine Vereinsleute eine Fete zu organisieren. Dort gab es Leckeres vom Grill, Salate und kühle Getränke.

Zwischendurch gab es für ein Mitglied noch eine besondere Ehrung: Gaby Gottmann wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und bekam dafür eine Anstecknadel sowie eine Urkunde vom Präses des Vereins, Pater Sojan, und vom Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm überreicht. Am Ende waren es 35 Mitglieder der Walstedder Kolpingsfamilie, die gemeinsam feierten. •jud

**15 Kinder erhalten Urkunden**

Erste-Hilfe-Kursus der Malteser

**Drensteinfurt • Es ist nicht selten, dass gerade Kinder in Unfälle verwickelt sind,**

häufig hinfallen, weil sie zu schnell gelaufen sind, sich den Kopf stoßen oder beim Stolpern das Knie aufschlagen. Erste Reaktion der Kinder: Sie rufen nach Mama oder Papa. Aber was ist, wenn diese gerade mal nicht da sind?

Damit Kinder wissen, was sie in Notfällen zu tun haben, bieten die Drensteinfurter Malteser im Rahmen des Ferienprogramms Erste-Hilfe Kurse für Kinder an. Am Samstagnachmittag fanden sich 15 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu einem Erste-Hilfe-Kursus im Malteserheim ein. Kerstin Flechtner, Jacqueline Take-Camacho und Sandra Flechtner leiteten den zweistündigen Kursus. Anschließend erhielten die Kinder Teilnahme-Urkunden. •nas



Die Kinder übten eifrig Erste Hilfe. Foto: Schmidt



**Ferienstpaß in Rinkerode: Im Pfarrzentrum kochte eine Kindergruppe unter kundiger Anleitung jetzt Marmelade ein (Bild oben). Rom, die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und sogar historisch-politische Themen wurden beim Rinkeroder Domino-Day des Ortsjugendrings als Klötzchenparaden umgesetzt (Bild unten). Innerhalb von zwei Tagen verbauten zwölf Kinder und drei Betreuer an die 20000 Dominosteine. Das große Finale fand am vergangenen Samstagnachmittag statt. Die Neun- bis Zwölfjährigen hatten sich die Themen selbst gewünscht und zeigten ein hohes Maß an Kreativität bei deren Umsetzung. Auch kleine Rückschläge und Herausforderungen hielten die Kinder nicht davon ab, geduldig und mit viel Spaß ihr Ziel zu verfolgen. Fotos: Blanke, pr**

**Noch Plätze frei für Karl May**

**Drensteinfurt • Bei der Fahrt der Siedlergemeinschaft Osenbeck zu den Karl-May-Festspielen in Elspe am Samstag, 21. August, sind noch einige Plätze frei. Besucht wird eine Vorstellung von „Im Tal des Todes“. Um 7.45 Uhr startet der Bus am Spielplatz Heimstättenweg/Fliederweg. Auch Nichtmitglieder können an der Fahrt teilnehmen, sie zahlen 18 Euro. Für Mitglieder der Siedlergemeinschaft sowie deren Kinder und Enkel gibt es ein gestaffeltes Preissystem, das von freiem Eintritt bis zu 15 Euro pro Ticket reicht. Anmelden kann man sich bis Samstag, 31. Juli, bei: Franz Nielsch, Rankauer Weg 6, und Manfred Kraft, Heimstättenweg 41.**

**Sommerheft erschienen**

**Rinkerode • Die neue Davert-Depesche ist da. Mit dieser kostenlosen Zeitung möchte die NABU-Naturschutzstation Münsterland die Bevölkerung über den kulturellen Wert des Gebietes sowie über die eigene Naturschutzarbeit in der Davert informieren. Im Sommerheft finden sich Beiträge zum Mittelspecht, über die Bienen-Belegstelle, ein Interview mit dem Journalisten und Neubürger Norbert Bangert und zur St.-Anna-Kirche in Davensberg. Ein Veranstaltungskalender rundet das Heft ab.**

www.nabu-naturschutzstation-muensterland.de

**Ausflug zur Waldbühne**

**Drensteinfurt • Zur Waldbühne nach Heessen fährt am Samstag, 7. August, der KAB-Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf. Gezeigt wird das Stück „Oklahoma“. Drensteinfurter Teilnehmer können um 18.45 Uhr am Landsbergplatz in den Bus zusteigen. Dort wird der Kostenbeitrag von 15.50 Euro pro Person eingesammelt. Nähere Auskünfte erteilen Susanne Lenz, Tel. (02508) 9574, und Michaela Sendwicki, Tel. (02508) 637.**

**Pfarrbüro ist geöffnet**

**Rinkerode • Das Rinkeroder Pfarrbüro ist in den Ferien dienstags und mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.**

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**  
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleineidam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
www.dreingau-zeitung.de

**Arztsprechzeiten am Fr., 30. Juli**

- Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode:** Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde:** Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

**Apotheke**

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
www.apotheken-notdienstkalender.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

## „Genieße das Leben“

Bernhard Neve aus Rinkerode wird 90 Jahre alt

**Rinkerode** • Auch wenn die Arbeit stets im Mittelpunkt stand, blickt Bernhard Neve mit Zufriedenheit zurück. „Ich habe mein Leben neben der schweren Maloche immer genossen“, sagt der gebürtige Rinkeroder. An diesem Donnerstag vollendet er sein 90. Lebensjahr. Gefeierte wird der runde Geburtstag im engen Familienkreis.

Am 29. Juli 1920 erblickte Neve in seinem Elternhaus an der Eickenbecker Straße das Licht der Welt. Nach der Schule arbeitete er in einem Sägewerk in Hiltrup. Von April bis Oktober 1940 leistete er den Reichsarbeitsdienst im niedersächsischen Stade ab. Bis 1945 war Neve dann Soldat in Norwegen und Russland. Danach arbeitete der Rinkeroder für die Bundesbahn im Stellwerkdienst. Zunächst war er bei der Bahnmeisterei in Drensteinfurt, dann in Rinkerode am Fasanenweg dafür zuständig, Weichen und Signale zu stellen und die Schranken herunterzulassen.

Von 1971 bis zur Pensionierung im Alter von 58 Jahren arbeitete Neve in Münster. Er musste dafür extra seinen Führerschein machen.

Seine Ehefrau Paula, gebürtige Scheller, die aus Drensteinfurt stammte, hatte er 1947 auf einem Fußballplatz kennengelernt. 1950 heirateten die beiden standesamtlich, ein Jahr später kirchlich. Im vergangenen Jahr verstarb Paula Neve. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, die in Rinkerode, Drensteinfurt und im Oberallgäu wohnen. Außerdem hat Bernhard Neve zwei Enkel.

Das größte Hobby des Sportinteressierten ist neben der Gartenarbeit das Singen. 50 Jahre stellte er sein musikalisches Können im Männergesangsverein Drensteinfurt unter Beweis. Fünf Mal wurde Neve mit dem MGV Meisterchor, heute ist er Ehrenmitglied. Am Donnerstag gibt es sicherlich auch ein Ständchen. Diesmal werden die Gäste allerdings für das Geburtstagskind singen. • mak



**Zum Schullandheim** Haus Lyck nach Meinerzhagen ging es am Sonntagmorgen für 52 aufgeregte Kinder und neun Betreuer. Der Bus startete am Raiffeisenmarkt. Die zweiwöchige Rinkeroder Ferienfreizeit (RiFF) für Kinder von neun bis 15 Jahren unter dem Motto „Außer Rand und Band im Sauerland“ wurde wie jedes Jahr vom örtlichen Sportverein organisiert. Der „Kennenlern-Nachmittag“ am Sportplatz ermöglichte es Kindern und Betreuer, bei Kuchen und Baseball-Spielen erste Eindrücke der Reise zu gewinnen. Außerdem nahmen die Kinder bei einer Autowaschkaktion unter dem Slogan „Runter mit dem alten Dreck – Autowaschen für'n guten Zweck“ Spenden für eine Fahrt zum Abenteuerland Fort Fun ein. Weitere Pläne für die zwei Wochen sind unter anderem eine Sportolympiade und eine Dorfrallye sowie eine Nachtwanderung und eventuelle Besuche bei dem nahe gelegenen Freibad. Auch das wetterfeste Indianerzelt im Innenhof und der Spielplatz mit Seilbahn und zahlreichen anderen Spielgeräten werden für weitere Unterhaltung sorgen. Als besonderes Highlight gilt ein bunter Nachmittag mit den Tatonka-Indianern, die seit ein paar Jahren regelmäßig am Schullandheim auftreten. Foto: Blanke

## Rheinfall und Platzregen

Drensteinfurter Messdiener auf Tour: Von Vaduz nach St. Blasien

**Vaduz / Drensteinfurt** • Nach zwölfstündiger Fahrt erreichten die Ministranten der Gemeinde St. Regina aus Drensteinfurt am vergangenen Montag Liechtenstein. Dort besichtigten sie Schaan-Vaduz, den größten Ort Liechtensteins und am Dienstagvormittag die Innenstadt von Vaduz.

Am Nachmittag teilte sich die Gruppe: Einige verbrachten den Nachmittag im Freibad, wo sie das gute Wetter und die tolle Stimmung genossen. Die anderen begaben sich auf den Planetenweg, der über kleine Inseln am Rhein langführt und unser Sonnensystem im Maßstab eins zu einer Milliarde darstellt.

Am zweiten Tag der Fahrt machten sich die Jungen gut gestärkt mit dem Fahrrad auf den Weg nach Romanshorn. Die Strecke war insgesamt 80 Kilometer lang. Mittagspause machte die Gruppe in Rorschach. Am Donnerstag stand die Besichtigung der Romanshorner Altstadt und der Kirche auf dem Plan. Nach der Mittagspause teilte sich die Gruppe wieder: Die

einen fuhren mit dem Schiff quer über den Bodensee nach Friedrichshafen, die anderen genossen das kühle Wasser des Bodensees im Seeschwimmbad.

Am nächsten Tag stand wieder eine Fahrradetappe auf dem Programm: Es ging nach Schaffhausen. Dort be-

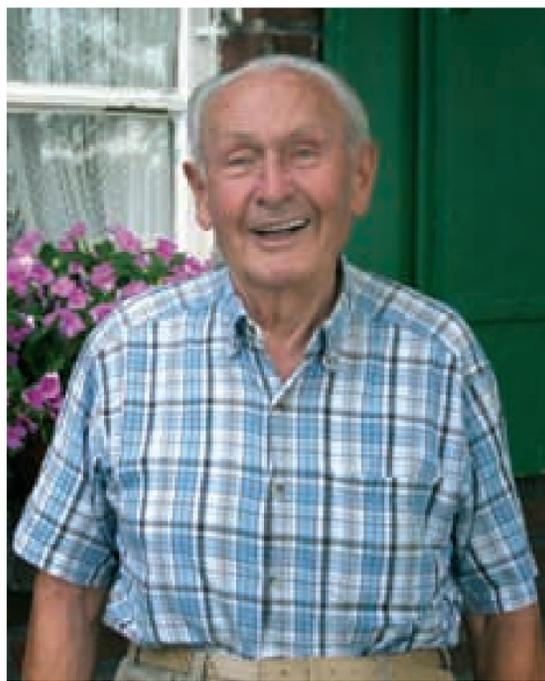
wunderten die Drensteinfurter den Rheinfall. Die Fahrt wurde von strömendem Regen begleitet. Am Sonntag wurde dann Schaffhausen besichtigt. Einen Tag später machten sich die Minis auf den Weg nach St. Blasien-Menzenschwand. Die Fahrt mit starken Steigungen und

teilweise bei Platzregen war ziemlich anstrengend für die Drensteinfurter.

Am gestrigen Dienstag besuchten die Gäste per Bus die Stadt St. Blasien und das dortige Kloster. Nachmittags gab es in verschiedenen Kleingruppen unterschiedliche Programmangebote. • dd



In diesem Schwimmbad kühlte sich ein Teil der Messdienergruppe aus Drensteinfurt bei einer Erholungspause gerne ab. Foto: Dominik Drepper



Bernhard Neve, der am Donnerstag 90 Jahre alt wird, ist gebürtiger Rinkeroder. Foto: Kleineidam

## Malteser-Jugend startet nach Vechta

Heute Aufbruch zum Bundeslager

**Drensteinfurt** • Es ist soweit: An diesem Mittwoch um 10.45 Uhr fährt die Malteser-Jugendgruppe aus Drensteinfurt mit 20 Teilnehmern zum Bundeslager der Malteser-Jugend nach Vechta.

Der Bus startet an der Dreingau-Halle. Bis zum 4. August werden mehr als 600 Malteser-Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus den europäischen Partnerländern unter dem Motto „Hökern un praten – wie dei Hanseaten“ auf dem BDKJ-Jugendhof Vechta ihre Zelte aufschlagen und eine Woche lang wie die Hanseaten Handel betreiben.

Ausgestattet mit unterschiedlichen Waren und Rohstoffen ihrer eigenen Stadt, sollen die Händler und Kaufleute in dieser Woche eine Einkaufsliste erfüllen

und mit den neu erhandelten Waren in ihre Heimat zurückkehren. So müssen alte Handelskontakte aufgefrischt, aber vor allem neue geknüpft werden. Daneben werden auch die kreativen und sportlichen Fähigkeiten der Händler gefordert und in Wettkämpfen unter Beweis gestellt.

Auf dem Programm stehen eine Sozialaktion, ein Workshop, Ausflüge, Spiele und Gesang an Lagerfeuer. Ein besonderer Programmpunkt in diesem Jahr ist eine zweitägige Wanderung, an der 100 Jugendliche teilnehmen und ein Stück des Jakobsweges gehen werden – wie die Handelsleute im Mittelalter. Auch elf Malteser-Jugendliche aus der Wersestadt machen bei dieser Wanderung mit.

## Besuch beim Rattenfänger

**Drensteinfurt** • Die kfd St. Regina startet am Mittwoch, 18. August, um 7.30 Uhr am Landsbergplatz zu einer Fahrt nach Hameln. Der Ausflug ist ausgebucht. Vier Gästeführer zeigen den Teilnehmerinnen die historische Altstadt. Im ältesten Gasthaus Hameln ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Danach ist Zeit zur freien Verfügung.

Gegen 14.30 Uhr steht eine halbstündige Glasbläsershow im Alten Pulverturm auf dem Programm. Anschließend ist Gelegenheit zum Einkauf schöner Objekte. Eine rund 90-minütige Rundfahrt mit einem Fahrgastschiff der Weserflotte rundet bei Kaffee, Tee und Kuchen das Programm ab. Rückkehr wird gegen 20.30 Uhr sein.



16 Nachwuchsangler nahmen am Lernangeln teil, das der Angelverein Wersetal '80 im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms veranstaltete. Den größten Fisch zog dabei Daniel Friedrich (lila T-Shirt) an Land. Foto: Schmidt

## Daniel fängt den dicksten Fisch

Lernangeln des Angelvereins Wersetal '80 im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms

**Drensteinfurt** • „Fische fangen macht mir richtig viel Spaß“, sagte der elfjährige Daniel Friedrich, der bereits zum zweiten Mal am Lernangeln des Angelvereins Wersetal '80 im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms teilnahm.

„Beim ersten Mal, als ich in der vergangenen Woche mitgemacht habe, habe ich leider nichts gefangen“, so Daniel weiter. Umso stolzer war der Junge aber, als er am Samstagmorgen den bisher größten Fisch, eine Prasse von 54 Zentimetern Länge, aus der

Werse fischte. „Uns ist dabei fast die Angel abgebrochen“, berichtete Friedrich nach seinem guten Fang. Zusammen mit den Betreuer, die auch für die Angelausrüstung der Kinder sorgten, versuchten alle mit vereinten Kräften den Fisch aus dem Wasser zu ziehen.

Doch nicht nur Daniel Friedrich konnte sich freuen. Auch die anderen 15 Nachwuchsangler im Alter von acht bis zwölf Jahren hatten Anglerglück. Sie fingen zahlreiche kleine Rotaugen und einen Karpfen.

Bevor die Kinder am Morgen jedoch einfach losangeln

konnten, erklärte Peter Jeske, der stellvertretende Vorsitzende des Angelvereins, die Grundlagen für erfolgreiches Angeln. „Es ist wichtig, dass die Kinder die Technik beherrschen, wie man die Angeln auswirft und sie dementsprechend wieder einholt. Oft passieren auch Fehler, wenn man die Angel nicht richtig beködert“, erklärte Jeske.

Damit die Kinder aber schnell starten konnten, machten die Betreuer die wichtigsten Schritte einmal vor. Besonders wichtig sei für erfolgreiches Angeln je-

doch die Geduld, denn darauf komme es beim Angeln an, bemerkte Jeske.

Seit mehr als zehn Jahren bietet der Angelverein jährlich das Lernangeln an. „Wir können zufrieden sein“, so Jeske, der sich über das große Interesse der Kinder freute.

„Es hat mir viel Spaß gemacht, und ich würde immer wieder kommen“, so Daniel Friedrich, als die Angelausrüstungen schließlich wieder verstaut wurden und sich alle Kinder ganz riesig auf das gemeinsame Grillen freuten. Denn Angeln macht hungrig. • nas



Michael Gerdemann, Leiter der Rinkeroder Alexianer-Wohngruppe (v.l.), erläuterte Kreis-Sozialdezernent Dr. Heinz Börger, Sozialamtsleiterin Brigitte Klausmeier und Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage das Wohnkonzept. Foto: pr

## Vom Konzept angetan

Demenz-Wohngruppe

**Rinkerode** • Seit etwa einem Jahr ist die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz am Pröbtinghof in Rinkerode in Betrieb. Gemeinsam mit Bürgermeister Paul Berlage besuchten Dr. Heinz Börger, Sozialdezernent des Kreises Warendorf, und Brigitte Klausmeier, Leiterin des Sozialamts, jetzt die Einrichtung. Die Wohngruppe war vor der Eröffnung vom Kreis Warendorf als erste Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Kreis Warendorf genehmigt worden.

Michael Gerdemann, Leiter der Einrichtung, erläuterte den Besuchern das Konzept der Alexianer Brüdergemeinschaft, die die Wohngruppe betreibt. In ihr werden zurzeit zwölf Bewohner betreut. Die Einrichtung ist damit schon jetzt voll ausgelastet. Die Grundidee des Konzepts besteht darin, den demenziell erkrankten Menschen ein selbstbestimmtes Leben in familiärer Atmosphäre zu ermöglichen. Erfahrene Pflegekräfte unterstützen dabei die Gruppenmitglieder individuell als Alltagsbegleiter in den Bereichen Haushalt, Pflege und Freizeit.

Dr. Börger und Sozialamtsleiterin Klausmeier zeigten sich von dem Konzept angetan. „Diese Form der Betreuung älterer Menschen ist zukunftsweisend“, sagte Dr. Börger.

## Radtour rund um Stewwert

**Drensteinfurt** • Die Kolpingsfamilie lädt am Donnerstag, 29. Juli, wieder zur beliebten Radtour „rund um Stewwert“ mit Bernhard Teigelkötter ein. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr mit ihren Fahrrädern auf der Marienstraße. Wer Lust hat, mit netten Leuten eine Fahrradtour zu unternehmen, ist herzlich eingeladen. Unterwegs werden ausreichend Pausen eingelegt, so dass auch wenig geübte Radler die 30 Kilometer lange Strecke problemlos bewältigen können. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr bei Kaffee und Kuchen, um verbrauchte Energie wieder aufzutanken. Die Kolpingsfamilie meint dazu natürlich: „Warum in die Ferne reisen, da doch das Gute liegt so nah.“

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**



**Für die Tennis-Jugend** der SG Sendenhorst ist eine recht erfolgreiche Sommer-Saison zu Ende gegangen. Sieben Mannschaften nahmen in verschiedenen Altersklassen am Spielbetrieb des Westfälischen Tennis-Verbandes teil. Wenngleich nicht alle Teams einen Spitzenplatz erreichten – Krankheiten und Verletzungen machten insbesondere der U15 II zu schaffen –, konnten doch 43 Kinder und Jugendliche Wettkampf-Erfahrung sammeln. Während die ersten Mannschaften der Junioren U15 und U12 sowie die U12 II in der 1. Kreisklasse den zweiten Platz belegten, landeten die U15-Juniorinnen und die gemischte U9 jeweils auf Rang vier. Die U15-Junioren II und die U12-Juniorinnen wurden Tabellenletzter. Das Bild zeigt die Junioren U15 I: (oben von links) Stefan Linnemann, Thorben Janot, Christian Homann und Sebastian Specht sowie (unten) Aron Westmeier und Lukas Hartleif. Text/Foto: pr

**Fußball-Testspiele**

**SG feiert Hattrick beim Derby-Cup**

Intensiveinheit für SVR / SVD trost- und torlos

**SG Sendenhorst I – SVE Heessen: 2:1.** Die Bezirksliga-Fußballer der SG bleiben in der Vorbereitung auf die neue Saison ungeschlagen. Gegen Landesligist Heessen gelang den ersatzgeschwächten Sendenhorstern sogar der vierte Sieg nacheinander. Nikita Bassauer, der seine erste reguläre Senioren-Saison in Angriff nimmt, brachte die Hausherren in der 38. Minute in Führung. Michael Schulte traf gegen seinen Ex-Club per verwandeltem Foulelfmeter zum 2:1-Endstand (70.). Besonders über den Sieg gefreut haben dürften sich Wolfram Buttermann und Lars König. Beide waren erst vor kurzem vom SVE Heessen zur Sportgemeinschaft nach Sendenhorst gewechselt.

**Leuer-Derby-Cup, Finale: SG Sendenhorst – Warendorfer SU: 6:7 n. E.** Am Tag zuvor hatte sich die SG im Endspiel des Leuer-Derby-Cups gegen Bezirksliga-Konkurrent Warendorf durchgesetzt und den Hattrick geschafft. Die Sendenhorster gewannen das Turnier in Hoetmar zum dritten Mal in Serie. Durch ein Tor von Lukas Noga zum 1:1 hatten sie sich ins Elfmeterschießen gerettet. Dort trafen Noga, Druzd, Budt, Wolke, Marhold und Langohr. Torwart René Bisplinghoff parierte den sechsten Versuch der Warendorfer.

**Trainer trifft selbst**

**SC DJK Everswinkel – SG Sendenhorst II: 4:4.** Torreich endete das zweite Testspiel der SG-Reserve. Nach 20 Minuten gerieten die Sendenhorster beim B-Ligisten in Rückstand. Dabei blieb es bis zur Pause, denn die Gäste konnten ihre „hundertprozentigen Chancen“, so Trainer Carsten Osterwinter, nicht nutzen. Bis zur 55. Minute machten Max Pötken, Lukas Stellmach und Sven Kutzur aus einem 0:1 ein 3:1. Den vierten Treffer der SG in Everswinkel steuerte Coach Osterwinter bei. „In den letzten zehn Minuten waren wir stehend k.o.“, sah Osterwinter, dass die Luft bei seinem Team nach einer anstrengenden Trainingseinheit am Tag zuvor raus war. Allerdings schränkte er ein: „So haben wir noch nie zusammengespielt. Es waren ein Altherr und zwei Spieler aus der dritten Mannschaft dabei.“

**Fortuna Walstedde Herren – Ahlener SG: 2:5.** Im dritten Testspiel kassierten die For-

tunen die erste Niederlage. Nach den Siegen gegen Stockum und Bockum-Hövel II, beide A-Kreisligisten, mussten sich die Jungs von Trainer Alexander Vojnovski dem Bezirksligisten aus Ahlen deutlich geschlagen geben. Die ASG hätte durchaus noch höher gewinnen können. Die Tore für Gastgeber Walstedde erzielten Ayhan Yetik und Michael Schulte.

**TuS Ascheberg II – SV Rinkerode: 3:6.** Nach einem Duathlon zwei Tage zuvor legte B-Ligist Rinkerode am Samstag eine Intensiveinheit ein. Bevor die Spieler beim Volkslauf die zehn Kilometer in Angriff nahmen, testeten sie in Ascheberg. Dort versuchte der SVR, sein „spielerisches Konzept zu verfeinern“, sagte Burkhard Weber, der Trainer Carsten Winkler vertrat. Auch wenn es einige Abstimmungsprobleme gegeben habe, siegten die spielerisch überlegenen Rinkeroder nach einem 2:2-Pausenstand verdient mit 6:3. Die Tore erzielten Thanh-Tien Doan (2), Alper Yildirim (2) sowie Björn Feist und Kaspars Björn.

**Fuchs-Cup: SV Drensteinfurt – DJK GW Amelsbüren: 0:5.** Ohne Punkt und Tor beendeten die A-Liga-Fußballer des SVD den Fuchs-Cup in Amelsbüren. Nach der guten Leistung und der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen Landesligist SC Münster 08 kassierten die Drensteinfurter im dritten und letzten Gruppenspiel eine 0:5-Klatsche gegen den Gastgeber. Die Stewerter lieferten einen trostlosen Auftritt ab und lagen bereits zur Pause mit 0:2 hinten. Das Ergebnis müsse man allerdings relativieren, sagte SVD-Coach Ivo Kolobaric. Ihm fehlten zahlreiche Akteure, so dass Spieler aus der zweiten Mannschaft aus-helfen mussten. • mak

.....

**Das nächste Testspiel**

• Mittwoch, 19 Uhr: **SG Sendenhorst II** – SpVg Oelde

**Turnier**

• Freitag, ab 18 Uhr: **Turnier in Sendenhorst:** Gruppe A: SV Drensteinfurt, SV Rinkerode, SG Sendenhorst I  
• Samstag, ab 16 Uhr: **Turnier in Sendenhorst:** Gruppe B: Fortuna Walstedde, DJK GW Albersloh, SG Sendenhorst II  
• Sonntag, ab 14 Uhr: **Turnier in Sendenhorst:** Endrunde

**An der Grenze des Machbaren**

Lokalmatadore überzeugen beim RVR-Turnier

**Rinkerode • Der Cowboy reitet mit dem Indianer um die Wette. Auf einmal zieht er die Pistole, es knallt, und am Rande des Dressurvierecks fällt ein Mann um. Die Zuschauer applaudieren. Eine Momentaufnahme beim Turnier des Reitvereins Rinkerode.**

Spaß muss sein. Und den hatten die Kinder und Jugendlichen, die am Sonntag angetreten waren, sichtlich. Während auf dem Springplatz regionale Größen des Springsports mit den hohen Hürden eines anspruchsvollen M-Parcours kämpften und so manche Stange purzelte, ritten Pippi Langstrumpf, Blumenkinder, Vampire, Fußballfans und Abba im Doppelpack bei der Freestyle-Kür mit Musik und fantastischen Kostümen um Ruhm und Ehre.

So bunt wie das Programm in Rinkerode jedes Jahr ist, so arbeitsreich war es für alle Beteiligten. Das hohe Nennungsergebnis (1500 Starts) hatte den Reitern und Organisatoren zwei äußerst lange Tage beschert. Vorsitzender Bernd Beckamp meinte, dass man damit an der Grenze des Machbaren angelangt sei. Zu verdanken habe der Verein den großen Zulauf seinen verbesserten Reitplätzen.

Auf dem Springplatz hatte vor allem Markus Scharmann vom RFV Vornholz einen guten Lauf (sechs Platzierungen, unter anderem Siege in zwei L- und dem M\*-Springen). Auch Reinhard Lütke-Harman vom Reitverein Albersloh nahm etliche vordere Plätze, vor allem mit seinen Nachwuchspferden, ein.

Lokalmatadore des Gastgebers waren Jutta Lackenberg mit „Punica“ und Stefanie Horstkötter. Lackenberg wurde Zweite im L-Springen der Damen, Fünfte im L-Springen mit Stechen und Siebte im anspruchsvollsten Springen des Turniers, dem M\*-Springen mit Siegerunde. Horstkötter holte auf „Dirty Harry“ den Sieg in der kombinierten

Dressur-/Springprüfung der Klasse A sowie in der A-Dressur.

Auch die Rinkeroder Nachwuchsreiter machten eine gute Figur. Beim Dressurreiterwettbewerb siegte die Mannschaft des Gastgebers, gefolgt von Alverskirchen-Everswinkel und Albersloh. Beim Mannschaftsspringen (Klasse E) kam Rinkerode hinter St. Hubertus Wolbeck auf Platz zwei.

Jonas Scholz vom Nachbarverein RFV Sendenhorst hat vom Pony auf den großen „Wirbelwind“ erfolgreich umgesattelt. Seine Bilanz in Rinkerode: Erster im Springreitwettbewerb, Dritter im E-Stilspringwettbewerb und zwei vierte Plätze im Reiter- und Dressurreiterwettbewerb.

Zu den drei „alten Recken“, die sich für den Geschicklichkeitswettbewerb um den Derby-Oldie-Cup angemeldet hatten, hatten sich noch einige dazugesellt und ließen es erwartungsgemäß krachen. Den Sieg holte in der vorletzten Wertungsprüfung Heinrich Finke (RFV Albersloh) auf „Laval L“, gefolgt von seinen Vereinskollegen Wilhelm Zumdiek und Gerlinde Balder.

Dass viele Zuschauer bis zum Schluss blieben, ist der Kostüm-Kür der Nachwuchsreiter zu verdanken. Ein einziger bunter Blumenstrauß waren Eva-Marie Schmuch und Josephine Schulze Bisping (St. Georg Werne), die die meisten Punkte holten – gefolgt von zwei Rinkeroder Paaren: dem Deutschland-Team Nicole Lechtermann und Hannah Richter (Platz zwei) sowie dem Paar Cowboy (Luca-Marie Peveling) und Indianer (Ina Rieping).

• **Andrea Wittmann**

>> Alle Ergebnisse unter [www.turnierorg.de](http://www.turnierorg.de)

>> weitere Fotos in der Bilder-Galerie: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



**Noch ganz im Fußball-WM-Fieber: Hannah Richter auf „Dee Jay“ (links) und Nicole Lechtermann auf „Nawita“ vom gastgebenden RVR ritten bei der Kostümkür für Deutschland – und auf den zweiten Platz.** Fotos (3): Wittmann



**Glückwünsche vom Vorsitzenden des RV Rinkerode: Bernd Beckamp gratuliert Lokalmatadorin Jutta Lackenberg, die mit „Punica“ Siebte im M-Springen wurde.**



**Die Bilanz von Jonas Scholz (RFV Sendenhorst) und „Wirbelwind“ in Rinkerode: Erster im Springreitwettbewerb, Dritter im E-Stilspringwettbewerb und zwei vierte Plätze im Reiter- und Dressurreiterwettbewerb.**

**Freilos für SVD und SG**

Fußball-Kreispokal

**Drensteinfurt/Sendenhorst •** Die Fußballer des SV Drensteinfurt und der SG Sendenhorst stehen bereits in der zweiten Runde des DFB-Pokals auf Kreisebene, obwohl die erste noch gar nicht ausgetragen wurde. Denn beide Mannschaften erhielten eins von vier Freilos. Das ergab die Auslosung im Vereinheim des BSV Roxel.

Die DJK GW Albersloh steht vor einer schwierigen Aufgabe. Der B-Ligist trifft am 7./8. August im Heimspiel auf Bezirksligist SG Telgte. Auf den Sieger wartet der Gewinner der Partie Centro Espanol gegen Warendorfer SU. Der SV Rinkerode spielt gegen A-Ligist ESV Münster und würde bei einem Erfolg der SG Dyckburg oder dem SC Münster 08 gegenüberstehen.

Der SVD hat in der zweiten Runde, die für den 25. August angesetzt ist, Heimrecht und trifft dort höchstwahrscheinlich auf Westfalenliga-Aufsteiger 1. FC Gievenbeck, der als klassenhöchstes Team im Wettbewerb Topfavorit ist. Die SG Sendenhorst muss bei A-Ligist GS Hohenholte ran. Die Hohenholter haben ebenfalls ein Freilos erwischt. 60 Mannschaften nehmen in dieser Saison am Kreispokal teil. • mak

**„Big Boy“ qualifiziert sich**

**Drensteinfurt •** „Big Boy“, ein vier Jahre alter Ponyhengst des Gestüts Förster aus Lüdinghausen, hat sein Können mit Reiterin Angelique Pankok bei der Westfalen-Woche in Münster-Handorf unter Beweis gestellt. Das Duo belegte in der Sichtung zum Bundeschampionat den dritten Platz bei den vierjährigen westfälischen Reitponyhengsten, qualifizierte sich für das Westfalenchampionat und wurde für das Bundeschampionat in Warendorf nominiert. Zusätzlich platzierte sich das Paar in einer Reitpferdeprüfung in Rinkerode an zweiter Stelle.

**Zwei Philipps sind die Schnellsten**

380 Starter beim 15. Rinkeroder Volkslauf / Brouwer gewinnt Halbmarathon, Buecker 10-km-Lauf / Fabian „super zufrieden“

**Rinkerode •** Eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl, gutes Wetter, keine negativen Vorkommnisse und richtig schnelle Rinkeroder: Der 15. Volkslauf des SVR ist seit Samstag Geschichte und war laut Veranstalter ein Erfolg. „Das war eine runde Sache. Es ist alles gut gelaufen“, zog Organisatorin Marion Fabian von der Freizeit- und Breitensportabteilung am Tag nach der Veranstaltung ein positives Fazit. „Wir sind super zufrieden“ – obwohl nach den 430 Startern im Vorjahr diesmal „nur“ rund 380 gezählt wurden. 80 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Beim Halbmarathon setzte sich Philipp Brouwer (PTSV Rosenheim) durch. Er benötigte für die 21,1 Kilometer nur 1:12:51 Stunden und war damit 30 Sekunden schneller als der Zweitplatzierte und Vorjahressieger Philipp Kaldewei vom LV Oelde. Zeitgleich kamen Manuel Reimer und sein Vereinskollege Thorsten Grandke



**Beim Bambini-Lauf waren alle Teilnehmer Gewinner.**

Fotos (2): Kleinedam

(Trifinish Münster) ins Ziel. Sie brauchten 1:17:48 Stunden. Schnellste Frau war Nadine Borgmeier von den LSF Münster (1:34:11). Bester Rinkeroder war Andreas Reckmann in 1:31:52 Stun-

den. Er wurde 19. und in der Altersklasse M30 Vierter. Der Drensteinfurter Roland Elberfeld belegte im Gesamtklassement Platz 21 und in der Altersklasse M35 Rang zwei (1:33:30). Renate Nocon-Stoffers von der SG Sendenhorst gewann in der Altersklasse W40 – in 1:39:27 Stunden. Der letzte der 125 Finisher, Frank Abramowski, kam nach zwei Stunden, 23 Minuten und 42 Sekunden ins Ziel.

Michel Buecker ließ der Konkurrenz beim Jedermannlauf über zehn Kilometer keine Chance. Der für den TuS Sythen startende Sportler legte die Strecke in 34 Minuten und 48 Sekunden zurück. John Kuhlmann (W+F Münster) benötigte zwei Minuten länger als Buecker und wurde Zweiter (36:53). Eine ganz starke Leistung liefer-

te Simon Walbaum vom SV Rinkerode ab. 38:11 Minuten bedeuteten Gesamtplatz drei und den Sieg bei den männlichen A-Jugendlichen. „Das war richtig klasse“, lobte Marion Fabian. Als Elfter benötigte Fabian Schipke vom SVR 40:27 Minuten. Schnellste Frau war Katrin Walter von den Lauffreunden Bönen (44:13). In der Altersklasse W45 gewann die Rinkeroderin Monika Terbaum-Schweins (52:50). 124 Teilnehmer kamen über die zehn Kilometer ins Ziel.

Nach Platz zwei im Vorjahr erreichte Sebastian Fischer vom ESV Münster beim Lauf über sechs Kilometer diesmal als Erster das Ziel – nach 20:31 Minuten. 2009 war er eine Sekunde schneller gewesen. Daniel Kosakowski vom TuS Germania Horstmar wurde Zweiter (21:56), Wolf-

gang Ehmsen (DGA Dortmund/22:00) Dritter. Klaus Buchterkirche aus Rinkerode, der für die LSF Münster läuft, landete in 23:23 Minuten auf Platz fünf und siegte in der Altersklasse M45. Von 84 Startern erreichten 79 nach sechs Kilometern das Ziel.

Neben dem Bambini-Lauf, bei dem alle Nachwuchs-läufer Gewinner waren, gab es einen Walking-Lauf über sechs Kilometer und einen Schülerlauf über 1,4 Kilometer. 23 Walker starteten, Reinhold Polle vom TuS Hilstrup gewann (39:42 Minuten). Bei den Schülern – 18 kamen ins Ziel – siegte Max Schuler vom TuS Freckenhorst in 6:12 Minuten. Schnellster Rinkeroder war Linus Lütke Wöstmann (6:53). • mak

>> Alle Ergebnisse unter: [sportverein-rinkerode.de](http://sportverein-rinkerode.de)



**Die Fußballer des SVR (gelbe Trikots) starteten nach dem Testspiel in Ascheberg beim Zehn-Kilometer-Lauf.**



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

# Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

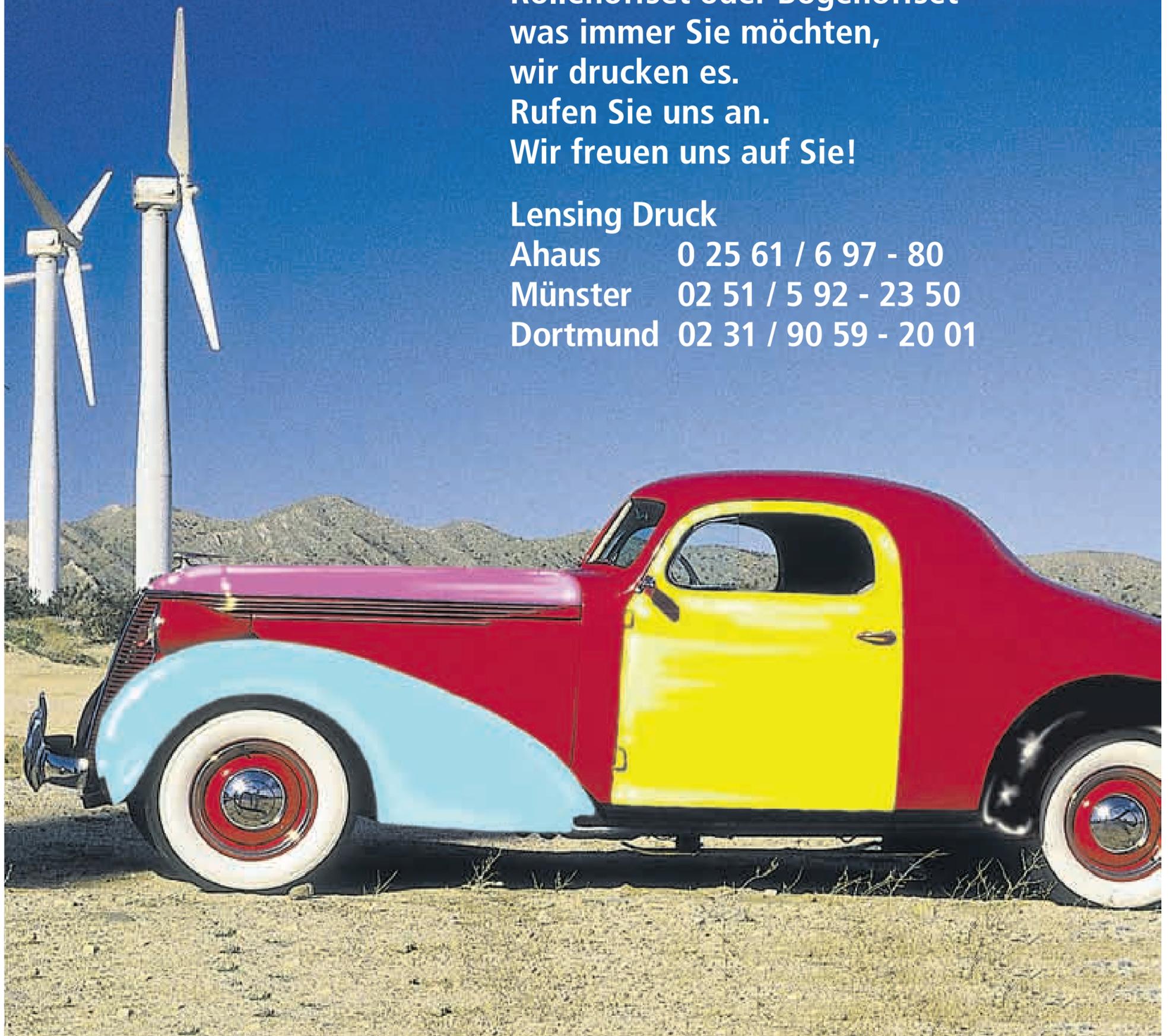
Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

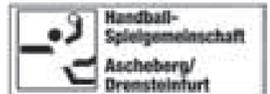
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



# Leistungsdefizite aufgedeckt

HSG-Handballer siegen und lassen sich testen

**Drensteinfurt** • Die Bezirksliga-Handballer der HSG Ascheberg/Drensteinfurt gingen am Freitag und Samstag an ihre Belastungsgrenze. Bei einer Sportuntersuchung prüfte Dr. Rudolf Sonnek die Fitness und den Gesundheitszustand aller Spieler. „Ziel ist es, die Belastbarkeit zu testen, um mögliche Leistungsdefizite im Bereich Kraft oder Ausdauer aufzudecken. Dann weiß der Trainer, an welchen Bereichen er noch arbeiten muss“, erklärte Sonnek, der die erste Mannschaft schon seit zwei Jahren betreut. HSG-Coach Reinhard



Zimmer hatte ihn um eine solche Untersuchung gebeten. „Ich freue mich sehr, dass die Mannschaft die Tests mit sich machen lässt“, sagte Sonnek.

den. „Ich bin damit zufrieden. Ich habe phasenweise gute Sachen gesehen. Vor dem Tor wurden viele richtige Entscheidungen getroffen“, sagte Trainer Zimmer. Everswinkels Reserve wird von Frank Schlögl trainiert, der in der vergangenen Saison noch für die HSG gespielt hatte. „Die Mannschaft von Frank ist zusammengewürfelt. Er muss erst mal eine richtige Mannschaft zusammenstellen“, so Zimmer, der die Sorglosigkeit in der Abwehr seines Teams monierte.

Mit der Leistung der beiden neuen HSG-Spieler, Michael Baum am Kreis und Marcel Saalfeld im Rückraum, war Zimmer weitestgehend zufrieden. „Natürlich bedarf es noch weiteren Trainings. Die neuen Konzepte haben mit ihnen gut funktioniert. Bei den alten Sachen müssen die Laufwege noch gefestigt werden“, sagte der Coach. • **tim**

Neben einer Blutabnahme, einer körperlichen Untersuchung und eines Herz- sowie Lungenfunktionstests stand am Ende eine Leistungsdiagnostik auf dem Programm. Dabei ermittelte der Mediziner bei verschiedenen Belastungsstufen auf dem Ergometer die Herzfrequenz sowie den Blutdruck und führte einen Laktatstest durch. Wird der Körper belastet, generiert er Milchsäure (Laktat), von der der Körper im aeroben Bereich der Belastung mehr verbrauchen kann als erzeugt wird. Wird nun bei dem Belastungstest die Schwelle erreicht, an der der Körper nicht mehr die gesamte von ihm selbst erzeugte Milchsäure verbrauchen kann, steigt der Milchsäureanteil im Blut stark an. Die Schwelle zum anaeroben Bereich, die es zu ermitteln galt, ist dann erreicht.

Vor der Untersuchung stand das erste Testspiel gegen Bezirksligist SC DJK Everswinkel II an, das die HSG-Herren mit 39:31 für sich entschied.



Ließ sich anzapfen: Jürgen Günther bei der Leistungsdiagnostik. Foto: Timpe



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Sendenhorster St.-Martin-Halle.

Fotos (2): Vollenkemper

# Handball-Stars hautnah

**Sendenhorst** • „Papa, wann kommen sie denn endlich?“ Schon zweieinhalb Stunden vor dem Anpfiff warteten einige Sprösslinge vor der St.-Martin-Halle auf die Ankunft der Handball-Stars.

Und dann kamen sie: Florian Kehrmann und seine Teamkollegen des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo. Die Jüngsten waren kaum noch zu stoppen. Weltklasse-Handballer, und dann auch noch hautnah und zum Anfassen – das boten die Verantwortlichen der SG-Handballabteilung am Freitagabend an. Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Sportgemeinschaft fand in der St.-Martin-Halle das Testspiel des TBV Lemgo gegen Zweitliga-Aufsteiger OSC Rheinhausen statt.

Bundesligist TBV Lemgo zu Gast in Sendenhorst



Geduldig erfüllten die Stars, hier Lemgos Florian Kehrmann, die Autogrammünsche der Handballfans.

37:18 (21:7) durchsetzte. Anschließend kam die Zeit der Autogrammzüge. Geduldig erfüllten die Handballstars die Wünsche der Fans – ob Autogramme oder Fotos. Aber nicht nur die Spieler auf dem Platz glänzten. Auch die Verantwortlichen der SG bewiesen mit ihrer Organisation „Bundesligareife“. 43 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf – als Parkplatzanzeiger, Ordner, Wischer oder Einlaufkind. Es wurde an alles gedacht.

Bis weit nach Mitternacht liebten die Handballfans die im Zelt vor der Halle das Spiel Revue passieren. Und alle waren sich einig: Es wäre schön, wenn in Sendenhorst öfter so ein Leckerbissen zu sehen wäre.

Auch die beiden Gastvereine aus Lemgo und Rheinhausen waren vom Event und der guten Organisation sehr angetan. • **vol**

# SG startet in Peckeloh

Spielplan Bezirksliga 9

**Sendenhorst** • Mit einem Auswärtsspiel beim umgruppierten SC Peckeloh starten die Bezirksliga-Fußballer der SG in die Saison:

- Hinrunde:**  
 Sonntag, 15. August: SC Peckeloh (A)  
 Sonntag, 22. August: TuS Wiescherhöfen (H)  
 Sonntag, 29. August: SV Hilbeck (A)  
 Sonntag, 5. September: Baris Spor Oelde (H)  
 Sonntag, 12. September: Warendorfer SU (A)  
 Sonntag, 19. September: VfL Sassenberg (H)  
 Sonntag, 26. September: TuS Wickede/Ruhr (A)  
 Sonntag, 3. Oktober: Hammer SpVg II (H)  
 Sonntag, 10. Oktober: SG Telgte (A)  
 Sonntag, 17. Oktober: SV Welver (H)  
 Sonntag, 24. Oktober: Sportfreunde Bockum (H)  
 Sonntag, 31. Oktober: Ahlener SG (A)  
 Sonntag, 7. November: SC Hoetmar (H)  
 Sonntag, 14. November: SC Füchtorf (A)  
 Sonntag, 28. November: SVF Herringen (H)  
 Sonntag, 5. Dezember: spielfrei  
 Sonntag, 12. Dezember: DJK Westfalia Soest (H)
- Start Rückrunde:**  
 Sonntag, 19. Dezember: SC Peckeloh (H)  
**Winterpause**  
 Sonntag, 6. Februar: TuS Wiescherhöfen (A)

# RVD: Vogt und „Laho“ Vierte

**Drensteinfurt** • Stewwörter Aktive gingen beim Reit- und Springturnier des RV Rinkeode an den Start. Im Geschicklichkeitswettbewerb „Oldie Cup“ belegte Michaela Vogt auf „Laho“ den vierten Platz. Fabian Messerschmidt platzierte sich mit „Galthea“ in der Punktprüfung der Klasse A\*\* mit Joker auf Rang sechs. In der Dressurprüfung der Klasse L auf Trense landete Christina Kissing mit „Dancer“ auf dem sechsten Platz (WN 6,9). Auf Rang acht kamen Tanja Mackenbrock und „Dancer“ in einer Dressurprüfung der Klasse A (WN 6,7). • **tam**

# „Er & Sie“-Sport fällt heute aus

**Sendenhorst** • Der „Er & Sie“-Sport der SG fällt an diesem Mittwoch aus. Vom 4. August an findet das Angebot wieder in der Westtorhalle statt.

## Sendenhorst

# Bauarbeiten liegen im Zeitplan

Trotz Verbots fahren Lastwagen durch den Ort

**Sendenhorst** • Ein Lastwagen quält sich an den Sandhügeln vorbei und zieht kurz vor der Schlange mit wartenden Autos wieder auf seine Spur hinüber. Auch wenn die Ortsdurchfahrt in Sendenhorst aufgrund der Großbaustelle vor dem St.-Josef-Stift für Lkw gesperrt ist, durchqueren immer wieder Brummis die Vier-Türme-Stadt. Das soll nun anders werden, kündigt die Stadt Sendenhorst an.

Die Polizei wolle im Ort mehr Präsenz zeigen, berichtet Heike Sievers von der Stadtverwaltung Sendenhorst. Zwar sei es in den Nachbarorten ausgeschildert, dass die Durchfahrt für Lastwagen in Sendenhorst untersagt sei, meint Sievers. Dennoch lassen sich offenbar einige Zeitgenossen nicht davon abschrecken und lenken ihren schweren Gefährten an der einspurigen Baustelle vorbei.

Ansonsten läuft laut der Mitarbeiterin des Tiefbauamts bei der Baustelle in Sendenhorst alles wie vorgesehen:

„Wir sind im Zeitplan.“ Einige größere Schachtbauwerke seien fertig. Eine zweite Kolonne von Arbeitern gehe nun in die Spithöver Straße, um auch dort Hand anzulegen.

Seit Anfang Juli saniert die Stadt die Mischwasserkanäle im Westtor und an der Spithöver Straße. Weil die Arbeiten gravierende Auswirkungen auf den Durchgangsverkehr haben, findet ein Großteil in den Sommerferien statt. Lange Staus vor der Baustellenampel sind laut Heike Sievers bisher ausgeblieben.

Die Sprechstunde vor Ort nutzen nach Angaben der Stadtverwaltungsmitarbeiterin viele Anwohner, um Fragen zum Sachverhalt zu stellen. Die Verantwortlichen haben immer donnerstags ab 16.30 Uhr ein offenes Ohr für Anlieger.

Heike Sievers rechnet damit, dass die Bauarbeiten am Westtor Mitte bis Ende September abgeschlossen werden. An der Spithöver Straße soll es noch bis Mitte Dezember dauern. • **dz**



Nur einspurig zu befahren ist derzeit die Ortsdurchfahrt in Sendenhorst.

Fotos: dz



An der Spithöver Straße legen die Bauarbeiter nun los.



# DRK beendet Sommerpause

**Albersloh / Sendenhorst** • Am 1. August beendet das Deutsche Rote Kreuz Sendenhorst-Albersloh die Sommerpause. Beginnen möchte der Verband mit dem Seniorenfrühstück am kommenden Sonntag ab 9.30 Uhr im DRK-Heim an der Weststraße. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Am Montag, 2. August, lädt das Deutsche Rote Kreuz ab 9 Uhr zum traditionellen Frühstück aller Gymnastik-Gruppen ins DRK-Heim ein. Die Gymnastik-Stunden finden vom 1. August an wieder zu den bekannten Zeiten statt.

# Frühstück im Gemeindehaus

**Sendenhorst** • Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 31. Juli, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken, sind willkommen. Die Kosten betragen zwei Euro.



**Recker zu Gast:** Mit seiner Idee, Mitglieder und Parteifreunde ins Freie einzuladen, stieß der CDU-Stadtverband Sendenhorst/Albersloh offensichtlich auf viel Gegenliebe. Immerhin fanden sich zum politischen Frühstücken am Sonntagvormittag mehr als 70 Besucher im Biergarten des Gasthofs „Zur Post“ in Albersloh ein. Zu Gast war der Landtagsabgeordnete Bernhard Recker (L). Was wird aus NRW? Diese Frage stand im Mittelpunkt. Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands, Henning Rehbaum (r.), hatte die Veranstaltung eröffnet. Text/Foto: Niestert

# Sanfte Rückenschule in Anlehnung an Pilates

**Sendenhorst** • Ein neuer Gesundheitskursus „Sanfte Rückenschule in Anlehnung an Pilates“ beginnt am Mittwoch, 15. September, in Sendenhorst in der Westtorhalle. Insgesamt findet dieser VHS-Kurs zehn Mal – jeweils von 9 bis 10 Uhr – unter der Leitung von Ulrike von Wrede statt. Die Dozentin ist ausgebildete Krankengymnastin. Unter Berücksichtigung moderner Lebensumstände, die die Menschen mehr und mehr zum Sitzmenschen verändert haben, wird bei der Rücken-

schule Wert darauf gelegt, dass jeder Teilnehmer durch den Unterricht in die Lage versetzt wird, unter Beachtung der Körperbelastungsachsen eine aktive Aufrichtung gegen die Schwerkraft aus verschiedenen Ausgangsstellungen zu erreichen. Für die Teilnahme kann eine Kostenbeteiligung durch die Krankenkasse beantragt werden. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, per E-Mail an vhs@stadt.ahlen.de und unter [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de).

# Seniorenbeirat plant Veranstaltungen

**Sendenhorst** • Auch in den Sommerferien halten die Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Sendenhorst (SBR) ihre monatliche Arbeitssitzung ab. Recht umfangreich waren die Punkte der Tagesordnung, mit denen sich das Gremium gestern im Haus Siekmann zu befassen hatte. Der Besuch des Landtags in Düsseldorf steht am Don-

nerstag, 16. September, an. Die Einzelheiten zur Ganztagesfahrt wie Abfahrtszeit, Verlauf des Aufenthaltes (mit Bummel durch die Altstadt) und Anmelde-Adressen werden demnächst bekannt gegeben. Auch der Termin für den schon traditionellen Besuch des Boulevards Münster steht fest. Die Besuchergruppe aus Sendenhorst wird dort

am Samstag, 30. Oktober, zur Nachmittagsvorstellung (Beginn 17 Uhr) erwartet. Gezeigt wird „Mondscheintarif“, eine Komödie nach dem gleichnamigen Bestellerroman. Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt. In Vorbereitung sind die SBR-Film-Nachmittage im Restaurant „Esszimmer“, die laut Gerti Niestert längst

ihren festen Platz im Termin-Kalender interessierter Senioren haben. Der Auftakt dieser Angebotsreihe ist für November vorgesehen. Die Nachmittage auf dem Sendenhorster Bouleplatz finden zurzeit mittwochs von 15 bis 17 Uhr statt – zwischen der Westen-Promenade (beim Haus Bonse) und dem Pfarer-Westermann-Weg. • **gen**

Geschäftsanzeigen

## Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.00-13.00 Uhr

**Rogge**  
Obst & Gemüse

**Gartenservice Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**Lackhoff's DELIKATESSEN**  
Edgar Lackhoff

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Landfleischerei**  
Rittermann

**Backwaren-spezialitäten**  
in Handwerks-qualität

**Angebot der Woche**

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

**Bio Bergkäse**  
50 % Fett i. Tr.  
feinwürzig + wollmundig  
Bergkäse aus Österreich 100 g **1.39**

**Scharfer Maxx**  
50 % Fett i. Tr.  
würzig-saftiger  
Schweizer Käse 100 g **1.59**

**Nord Holland Gouda jung**  
48 % Fett i. Tr.  
mild + cremig 100 g **0.79**

### Stellen

**Malteserstift St. Marien**  
sucht Mitarbeiter

zur Unterstützung für die Gartenarbeit und im Bereich Hauswirtschaft auf **400,00 € - Basis**

**Bewerbungen bitte an:**  
Malteserstift St. Marien  
Hammer Straße 7 • 48317 Drensteinfurt  
Tel. 025 08/90 70  
www.malteser-stmarien.de

### Verschiedenes

**Suche Akkordeonunterricht.**  
Tel. 02508-7284

**Suche ca. 80 x 80 m große Wiese**  
zwecks Freizeitgestaltung mit Hunden, Nähe Rinkerode.  
Tel. 0160-97578173

**6 Gartenstühle mit Auflagen**  
1 Bank Marke Flora, 1 Tisch Marke Sun Garden, wetterfest, zu verkaufen 295 €.  
Tel. 02535-1234

**Rasenmäher Flymo neu**  
50 cm Schnittbreite, Preis 250 €.  
Tel. 02526-951373

Dreingau Zeitung stets vor Ort

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

Fleischerei **Kottenstedde**  
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebot vom 29.07.10 - 31.07.10

**Gulasch**  
vom Rind und Schwein, halb und halb 1 kg **7.28 €**

**Wiener Würstchen**  
im Natursaitling mild über Buche geräuchert 100 g **0.89 €**

**Donnerstag ist Eintopftag:**  
**Graupensuppe mit Rindfleischinlage** Portion **3.00 €**

**EiBing An- und Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

**Große Sommeraktion mit über 100 neuen Keramikartikeln zum Outlet-Preis!!**



**KaufBar!**

**Blumen & Keramik Outlet**

Münsterstr. 59  
48167 Münster-Wolbeck  
(0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Heizöl & Diesel / Landhandel

**STALJAN**

Am Bahnhof 10 • Rinkerode  
☎ 02538-8011

Getränkemarkt

**Jetzt Strauch- & Heckenschnitt**

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

**Baumwurzelprobleme**  
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeufer.de

**cläßen** DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlemer Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

**KFZ/AUTO**

**VW Golf 4 1.6 Comfortline**, silber-met., Bj. 98, 109 tkm, 4/5 Türen, eGSD, super Zust., fast keine Gebrauchsspuren, Reifen neu, Scheckheft, ABS, eFH, Wis, Servo, ZV, Alu-Felgen, Zahnriemen neu, **4.400,- €**

Tel. 01 71/1 22 14 87

**„Ledermöbeldoktor“**

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
Buldernweg 56a, 48163 Münster  
Tel.: 02 51-203 61 00 o. 0179-483 16 55

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

### Familienanzeige

**18 Lieber Felix! 18**

Jetzt ist „Schluss mit Lustig!“ Heute wirst du volljährig!

Nie mehr: „Mama unterschreib mal!“ Jetzt darfst du ganz offiziell all das tun, was du klammheimlich ja sowieso schon lange machst.

Arbeite daran, deine Träume zu verwirklichen. Aber verliere dabei nie den Boden unter den Füßen!

**Alles Liebe zum 18. Geburtstag wünschen dir von ganzem Herzen: Mama und Papa, Oma, Frederik, Annika und Andre, Florian und Melli sowie Gerri, Nicki, Happy und Bienchen.**

## Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0  
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40  
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de  
www.dreingau-zeitung.de

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

# immomia

suchen. finden. leben.

**jetzt online**



Suche Haus mit Pool.

www.immomia.de

### Immobilienangebote

**Whg. - Angebote**

**Albersloh**  
gepfl. Wohnung 50 m² mit sep. Eingang + Gartenbenutzung, günstig ab sofort frei.  
Tel. 02535-8106

**ETW - Verk.**

**Wohnung zu verkaufen!**  
Sendenhorst 3,5 Zi.-Whg., 73 qm + 6 qm Keller, 2 Bkone (süd+west), Tiefgaragenstellplatz, Bj. 1999, 2. OG, von privat, 98.000 €.  
Tel. 0176-20957023



**Immob - Gesuche**

**betreutes Wohnen**

**Betreutes Wohnen in Sendenhorst**  
75 oder 70 m² im EG mit Terr., zus. Kellerr., Aufzug in ruh., freundl. Wohnanl. ab sofort zu vermieten.  
Tel. 02572-95007 od. 0171-4550156

**DHH - Verm.**

**DHH in Drensteinfurt**  
Schön geschnittene DHH in Drensteinfurt, 135 qm Wfl., 5 ZiKKBG-WC, Sauna, Terrasse, Garten, Garage, 720 € KM, ab Sept. frei.  
Tel. 0176-78046285

**Häuser**

**Junge Familie**  
sucht Haus oder DHH in Drensteinfurt zu kaufen.  
Tel. 0170-2050873

**4 - Zi.-Whg.**

**Albersloh**  
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 380,- € + HK / NK.  
Tel. 01 78 / 2 96 62 82

**amarc21**

**Immobilien Berens**

- Verkauf
- Vermietung

Unser kostenfreier Service für Eigentümer  
Tel. 02508 / 99 60 99  
www.amarc21.de

**Wohnungen**

**3 Zi.-Whg. in Drensteinfurt**  
2-köpfige Familie sucht helle 3 Zimmer Mietwohnung in Drensteinfurt ab 1.11., gerne mit Balkon (kein Muss).  
**Bitte melden unter: 0176-89181815**

**Alte Dame sucht neue Wohnung!** Suche für mich und meinen Sohn, 3 Zimmer Wohnung in Sendenhorst im EG oder mit Aufzug im Haus. Über Angebote würden wir uns freuen!  
Tel. 0176-6317326



**Immobilien**

**Drensteinfurt**  
Ruhiges Paar sucht helle 2-3 Zimmer-Wohnung in Bahnhofsnähe, gerne mit Balkon, max. 470 € warm.  
Tel. 02924-1747

**Haus in Drensteinfurt gesucht**  
Jg. Familie (beide berufst. mit ges. Eink.) mit 3 Kindern sucht Haus zur Miete, (evtl. Mietkauf) von Privat.  
Tel. 01520-1739386

**Immobilien**

**Dreingau Zeitung online**  
anzeigen@dreingau-zeitung.de